

Rhein-Lahn-Kreis

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/bad-ems

Freie Wähler machen im Kreis eine gute Figur

Mit Lisa-Marie Jeckel und Lennart Siefert an Rhein, Lahn und Aar starke Ergebnisse erzielt

Von unserem Redaktionsleiter Hans Georg Egenolf

Rhein-Lahn. Die Bewegung der Freien Wählergruppen ist eine sehr vielfältige, aber feste und verlässliche Institution in vielen Gemeinde- und Stadträten sowie Kreistagen im Land. Jetzt sind die Freien Wähler im Landtag angekommen, und der Kreisverband Rhein-Lahn der Freien Wähler (FW) hat zum guten Abschneiden eine ganze Menge beigetragen.

Das Kreisergebnis von 7,2 Prozent bei den Landesstimmen zeigt deutlich, wie gut die „Freien“ im Rhein-Lahn-Kreis verwurzelt sind. In allen Verbandsgemeinden außer der Loreley (5,2 Prozent) haben die FW von Rhein, Lahn und Aar am Sonntag deutlich besser abgeschnitten als ihr Landesverband. In der Verbandsgemeinde (VG) Nastätten holten die FW stolze 9 Prozent, in der VG Aar-Einrich 8,2 Prozent, in der Stadt Lahnstein 7,6 Prozent, in der VG Diez 7,2 Prozent und in der VG Bad Ems-Nassau 6,4 Prozent.

Noch auffälliger sind die persönlichen Wahlkreisstimmen, die vor allem Lisa-Marie Jeckel für sich verbucht hat. Die 27-Jährige aus Niederneisen verblüfft die politische Konkurrenz und fährt zum Teil hohe zweistellige Ergebnisse ein. Spitzenreiter sind die Gemeinden Mudershausen und Lippon, in den 23,3 Prozent der Wahlkreisstimmen auf die Direktkandidaten von der Aar im Wahlkreis

„Wir sind überzeugt, dass die FWG im Land vertreten sein muss, um in den Kommunen weiter erfolgreiche Arbeit leisten zu können.“

Bernd Hartmann, Fraktionsvorsitzender der FWG im Kreistag Rhein-Lahn

Diez/Nassau entfallen. Aber auch in Dornholzhausen (21,7 Prozent), Endlichhofen (20,8 Prozent), Hunzel (20,5 Prozent), Gemmerich (19,4 Prozent) oder Cramberg (19,4 Prozent) fährt Jeckel erstaunliche Zustimmung ein. In ihrer Heimatgemeinde kommt die junge Juristin auf 16,6 Prozent, in der Zentralgemeinde Hahnstätten auf 15,6 Prozent. Beachtlich auch das Ergebnis in der Stadt Diez mit 11,1 Prozent, das sind immerhin 446 Stimmen!

Während die „Linke“ im Land und auch im Kreis in der Versenkung verschwimmt und die AfD Federn lässt, mausern sich die Freien Wähler zu einer neuen Kraft, die künftig – je nach Mehrheitsverhältnissen – als Koalitionspartner auch einmal zum Zünglein an der Waage werden könnte.

FWG-Urgestein Bernd Hartmann jedenfalls sieht die Perspektive. Ich bin hocherfreut über den Einzug der

FW in den Landtag und habe selbst mit Überzeugung FW gewählt. „Wir sind überzeugt, dass die FWG im Land vertreten sein muss, um in den Kommunen weiter erfolgreiche Arbeit leisten zu können.“ Kritisch sieht Hartmann immer noch die Aufstellung einer eigenen Liste der FW zur Kreistagswahl. „Mit Lennart Siefert und Lisa-Marie Jeckel habe ich vereinbart, dass wir uns zusammensetzen und reden, wie wir im Kreistag zusammenarbeiten können. Ideal wäre die Bildung einer Fraktionsgemeinschaft. Aber hierzu werden noch Gespräche notwendig sein.“

Jeckel für sich warb, kann es kaum liegen, auch wenn Bemerkungen Lammerts das nahelegen. Er erklärte – wohl nicht ganz ernst, aber doch sarkastisch gemeint –, er könne sich bei der nächsten Wahl nach entsprechendem Training ja mit Waschbrettbauch ablichten lassen, um mehr Aufmerksamkeit und Stimmen zu erzielen.

Manch einer wäre mit mir – ganz ernsthaft – sicher sehr gespannt auf diese Fotos.

Die nackten Tatsachen der Landtagswahl 2021 sind indes andere. Lisa-Marie Jeckel aus Niederneisen zieht mit viel Zustimmung aus ihrem Wahlkreis in den rheinland-pfälzischen Landtag ein. Die Diplom-Juristin und Reitsportlerin wird sich ihre Spuren in der Landespolitik nun verdienen müssen. Jetzt sollten ihr auch die Mitbewerber erst einmal die Gelegenheit geben, sich in diesem Parcours zurechtzufinden und Hindernisse zu meistern, die sich vor einem Politnewcomer sicher aufbauen werden.

E-Mail: hansgeorg.egenolf@rhein-zeitung.net



Lisa-Marie Jeckel, als Direktkandidatin im Wahlkreis 8 Zuggferd der Freien Wähler, hat Matthias Lammert (CDU) und Jörg Denninghoff (SPD) zwar nicht abgehängt, aber doch mehr als respektable Ergebnisse erzielt, die durchgängig deutlich über dem FW-Landesergebnis liegen.

Foto: Andreas Galonska

Starke Wahlhelferteams

Die Corona-Pandemie hat auch die Wahlleiter und die zahlreichen Helfer in den Wahllokalen vor bislang nicht gekannte Herausforderungen gestellt. Offensichtlich aber haben die vielen Ehrenamtler ihren Job routiniert gemeistert. Michael Schnatz, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Diez und Wahlleiter im Wahlkreis 7, zieht eine positive Bilanz. Die Corona-Vorkehrungen seien in allen Wahllokalen sehr gewissenhaft umgesetzt worden. Besondere Vorkommnisse habe es nicht gegeben, „die Wahl verlief insofern völlig unproblematisch, wenn auch mit einem deutlich erhöhten Aufwand“, erklärte Schnatz. Im Wahlkreis 7 war zudem laut Schnatz kurzfristig mit der Diezer Corona-Ambulanz (Dres. von Bergh) und weiteren freiwilligen Helfern des Malteser Hilfsdienstes sowie des Deutschen Roten Kreuzes eine Schnelltestung für Wahlhelfer am Samstag vor der Wahl organisiert worden: 186 Wahlvorstände, Beisitzer, Schriftführer, Wahlhelfer und Hilfskräfte haben dieses kostenfreie Angebot demnach angenommen und sich testen lassen. Alle Testergebnisse seien erfreulicherweise negativ ausgefallen.

„Gegen 20.40 Uhr lagen mir als Kreiswahlleiter alle Ergebnisse aus dem Wahlkreis Diez/Nassau vor, was zeigt, dass alle Teams in den Wahllokalen hervorragend und zügig gearbeitet haben“, so Schnatz. „Allen Wahlvorständen, Beisitzern, Schriftführern, Wahlhelfern und Hilfskräften sowie den vielen Verwaltungsmitarbeitern gilt meine ausdrückliche Wertschätzung und mein besonderer Dank. Hervorheben möchte ich, dass dieses Ehrenamt an einem normalerweise arbeitsfreien Sonntag nicht nur bis spät in den Abend wahrgenommen wurde, sondern dass auch die deutlich erschwerten Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie großartig gemeistert worden sind.“

Wahl in Bad Ems, Nassau, Nastätten

Die Ergebnisse in den einzelnen Städten und Verbandsgemeinden unterscheiden sich – Ein Überblick über die jeweiligen Ergebnisse. Seite 21



ANZEIGE

VERKAUFEN SIE IHR AUTO IN NUR 3 SCHRITTEN!

01 ANGEBOT EINHOLEN

02 ABOLUNG VEREINBAREN

03 SOFORT GELD ERHALTEN

RUFEN SIE UNS EINFACH AN

+49 211 418 734 96



CASHFORCARS.DE

Kontakt:

Rhein-Lahn-Zeitung
Burgweg 19, 56428 Dernbach

Redaktion: 02603/9374-50
bad-ems@rhein-zeitung.net